

Pressemeldung (veröffentlicht am 26.05.2014):

Rauchwarnmelder-Übergabeprotokoll bei Mieterwechsel

Ergänzend zum Gerätepass und Wartungsheft für Rauchwarnmelder ist jetzt der Formular-Block "Übergabe von Rauchwarnmeldern bei Bewohnerwechsel" verfügbar.

Ehringshausen, 25.05.2014 - Der Block besteht aus zehn Formularen mit je drei selbstdurchschreibenden Ausfertigungen (1. Eigentümer, 2. Verwalter bzw. Dienstleister, 3. Mieter) in einer abheftbaren Dokumententasche.

Auf der Rückseite jeder Ausfertigung sind die Maßnahmen zur "Sicherstellung der Betriebsbereitschaft" abgedruckt, zu der in den meisten Bundesländern die Mieter verpflichtet sind.

Der Block kann ab sofort über www.brandschutz-zuhause.de bestellen werden. Gewerbliche Vermieter und Dienstleister können den Bestellschein per E-Mail an partner@infra-pro.net oder telefonisch (06440 / 92 90 369) bei der infra-pro GmbH anfordern.

Der Gerätepass ist insbesondere in Bundesländern empfohlen, in denen die Mieter laut Bauordnung für die „Sicherstellung der Betriebsbereitschaft“ der vom Eigentümer einzubauenden Rauchwarnmelder verpflichtet sind. Das betrifft neben Hessen und Baden-Württemberg auch zum Beispiel Nordrhein-Westfalen, Bayern und Niedersachsen.

Weitere Informationen zum „Gerätepass und Wartungsheft für Rauchwarnmelder“ finden Sie auf der Internetseite www.rauchmelderheft.de. Dienstleister in der Gebäudewirtschaft können hier auch ein kostenloses Muster anfordern.

[Bild siehe Anlage.]

Die infra-pro GmbH ist Spezialist für Planung und Vertrieb von Komponenten und Systemen zum vorbeugenden Brandschutz und betreibt das Verbraucher-Informationportal „rauchmelderpflicht.eu“ sowie das Forum-Rauchwarnmelder-Profis.

Als zertifizierter Trainer und Autor des im Springer-Vieweg erschienenen Fachbuches „Fachkraft für Rauchwarnmelder: Praxiswissen und Prüfungsvorbereitung“ gibt Lars Inderthal Fachartikel zum Thema Rauchwarnmelder heraus und leitet deutschlandweit Seminare zur Fachkraft einschließlich der Prüfung zur „Q-geprüften Fachkraft für Rauchwarnmelder“.

Pressekontakt:

Lars Inderthal

Tel. 06440 / 929 906

E-Mail: l.inderthal@infra-pro.de

Einbau und Inbetriebnahme von Rauchwarnmeldern

Objekt

Straße / Hiv: _____
 PLZ / Ort: _____

Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus

Etagen gesamt: _____ Wohnung Nr.: _____
 bewohnte Etagen: _____ Etage / Lage: _____

Raum	Anzahl	Rauchwarnmelder
Schlaf- und Gästezimmer		
Kinderzimmer		
Flur in der Nutzungseinheit		
Sonstige Räume		

Anzahl eingebauter Rauchwarnmelder gesamt: _____

Inbetriebnahme und Einweisung

In allen nach Landesbauordnung vorgeschriebenen Räumen wurden Rauchwarnmelder nach dem Vorzeichen des Herstellers und der DIN 14676 regelmäßig und in Betrieb genommen. ja nein

Ein allen eingebauten Rauchwarnmeldern wurde ein Funktionsbild gemeinsam mit dem/der jeweiligen Bauherrn/darüberhandelt. ja nein

Das Bauwerk wurde der Gebrauchstauglichkeit und Wartungsfähigkeit mit dem vollständig organisierten Einbauverfahren abgeprüft und die Bauherren wurden über ihre Verpflichtung zur Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit der eingebauten Rauchwarnmelder und die dazu erforderlichen Maßnahmen informiert. ja nein

Die Bauherren wurden über die Vorlieben im Brandfall informiert. ja nein

Ort, Datum: _____

2 Rauchwarnmelder

Schlafzimmer Kinderzimmer Gästezimmer
 Flur/Treppenhof Wohnzimmer

Fläche: 16,0 m² Höhe von: 2,65 m bis: 3,50 m
* bei schiefen Dächern

Lage der Rauchwarnmelder

Skizze Draufsicht Skizze Schnitt

Gerätepass

Hersteller: Detectomat Typ: sensys
 Batterie: Lithium integriert Alkaline
 Empfohlenes Austauschdatum: 01.02.2024

Montage und Inbetriebnahme

Befestigung: ...

Inspektion und Wartung nach DIN 14676 3

Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift
1		2	
3		4	
5		6	
7		8	



Inspektion und Wartung von Rauchwarnmeldern

Prüfung / Feststellung	Maßnahme
Sichtkontrolle auf Beschädigungen, die den Funktionsumfang einschränken.	Gerät austauschen
Das Gerät gibt in regelmäßigen Abständen ein akustisches Signal ab oder eine Zusatzwarnrichtung (z.B. LED) leuchtet dauerhaft oder in Intervallen.	Mit Hilfe der Betriebsanleitung des Herstellers prüfen, was die Signale bedeuten. Erforderliche Maßnahmen nach Betriebsanleitung ergreifen.
Das Gerät zeigt über akustische oder andere Signale an, dass die Batteriespannung unzureichend ist (Batteriestörungsmeldung).	Bei Rauchwarnmeldern mit fest eingebauter Batterie muss das Gerät ausgetauscht werden. Bei Rauchwarnmeldern mit austauschbarer Batterie muss die Batterie nach Vorgaben der Betriebsanleitung des Herstellers ersetzt werden.
Sichtkontrolle der Raucheintrittsöffnungen	Klebebänder, Abdeckungen, Flusen und ähnliches entfernen. Staub mit einem Staubsauger entfernen.
Betätigen des Testknopfes (Prüfbohrung)	Falls beim Betätigen des Testknopfes kein akustischer Alarm deutlich hörbar ist, liegt eine Funktionsstörung vor. Geräte mit fest eingebauter Batterie müssen ersetzt werden. Bei Geräten mit austauschbarer Batterie muss die Batterie ersetzt werden. Ist der Rauchwarnmelder nach dem Batteriewechsel nicht funktionsfähig, muss er ersetzt werden.
Prüfung des Montageortes	Falls der Rauchwarnmelder nicht an der für eine frühzeitige Alarmauslösung optimalen Position im Zimmer montiert ist, muss geprüft werden, ob der Montageort neu festgelegt werden kann. Ist der erforderliche Freiraum (min. 0,50 m seitlich und nach unten) nicht gegeben, muss seitlich und nach unten geprüft werden. Einrichtungsgegenstände, die sich zu nahe am Rauchwarnmelder befinden, müssen entfernt werden.